# Nächte der Wahrheit

Vielen Dank an Euch alle.

Zu Alogius:
**Zitat:** Weniger kann manchmal mehr sein. Ist jetzt nur ein Beispiel, vielleicht das, welches mir am besten aufgefallen ist.
Ja. Sehe ich ein. Nur: Der Text soll schnell sein, die Aneinanderkettung mehrerer Teilsätze schien mir dabei besser zu sein als Hauptsatz an Hauptsatz. Aber ich denke nochmal darüber nach.

Im Übrigen: Dass der Text manchen nicht "mitnimmt", könnte daran liegen, dass er für niemanden Partei ergreift. Ist Mansour gut oder böse? Und Marco? Die Ausländer? Die "guten" Deutschen? Der Knast? Die Großstadt? Man macht seine Gefühle nirgends fest, ist ambivalent und deshalb nicht "detailgefesselt". Offen gestanden: Das war meine Absicht. Das Spiel mit Vorurteilen, mit zu schnellen Schlüssen, mit Ressantiments eben. Wenn ich einige der Kommentare hier sehe, scheint dieses Ziel erreicht. Vielleicht soll der Text gar nicht "mitreißen", wie es gemeinhin erwartet wird, vielleicht soll er blutleer sein, wie alle und alles in ihm ...

MT

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de